

UnitedShare

Wir machen Immobilien
nachhaltiger, smarter und sozialer

Projekttitle: Digitale Lösungen für die Immobilienwirtschaft

Aktenzeichen: Az. 35505/61 - 31

Verfasser: Laurelie Martin

Institution: UnitedShare GmbH

Ort: Aachener Str. 1007, 50858 Köln

Datum: Januar 2025

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung und Motivation	3
2. Methodik und Projektablauf	4
2.1 Entwicklung der UnitedShare App	4
2.2 Entwicklung der UnitedShare-Plattform	5
2.2.1 Datenvalidierung nach ISO 14067 zur Berechnung der CO ₂ -Einsparungen	5
2.2.2 Hedera Blockchain-Technologie	6
2.2.3 Smart Contracts für Transaktionen und Belohnungssysteme	6
2.2.4 App Generator	6
2.2 Projektablauf	7
3. Projektergebnisse	8
3.1 Energie- und CO ₂ -Einsparungen	8
3.2 Nutzerakzeptanz	8
3.3 Wirtschaftlicher Erfolg	9
3.4 Erfolgreiche Partnerschaften	9
4. Öffentlichkeitsarbeit	10
5. Fazit und Ausblick	10
6. Anlagen	12
6.1 Technical Paper	12
6.2 Produktbilder	19
6.3 Öffentlichkeitsarbeit	20

1. Einführung und Motivation

Der Klimawandel und die Notwendigkeit einer nachhaltigen Transformation in der Immobilienwirtschaft stellen zentrale Herausforderungen unserer Zeit dar. Der Gebäudesektor ist für einen erheblichen Anteil des weltweiten Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen verantwortlich. Gleichzeitig erfordern steigende regulatorische Anforderungen, insbesondere im Bereich ESG (Environment, Social, Governance), eine verstärkte Integration nachhaltiger Technologien und digitaler Lösungen.

UnitedShare ist ein innovatives PropTech-Startup, das diesen Herausforderungen mit einer intelligenten und nachhaltigen Plattform begegnet. Durch optimiertes Nutzerverhalten, digitale Sharing-Konzepte und nachhaltige Mikroservices ermöglicht UnitedShare signifikante Energieeinsparungen in Wohn- und Gewerbeimmobilien. Die Plattform kombiniert moderne Technologien wie maschinelles Lernen, Blockchain-gestützte CO₂-Speicherung und intelligente Sharing-Systeme, um eine nachhaltige und transparente Verwaltung von Energie- und Ressourcenflüssen zu ermöglichen. Ein wesentlicher Bestandteil des Konzepts ist die Monetarisierung von CO₂-Einsparungen. Nutzer, die aktiv ihren Energieverbrauch optimieren und nachhaltige Produkte oder Dienstleistungen in Anspruch nehmen, werden mit handelbaren CO₂-Zertifikaten belohnt. Diese können perspektivisch über die European Energy Exchange (EEX) anonym gehandelt werden, wodurch sich wirtschaftliche Anreize mit ökologischen Zielen verbinden lassen.

Durch Partnerschaften mit namhaften Unternehmen aus der Immobilienbranche, Technologieanbietern und Forschungseinrichtungen hat UnitedShare ein robustes Ökosystem geschaffen, das es Immobilienbetreibern, Mietern und Kommunen ermöglicht, nachhaltige Transformation aktiv mitzugestalten. Der Fokus liegt dabei nicht nur auf Energieeffizienz, sondern auch auf der Schaffung gemeinschaftlicher Sharing-Modelle, die zu einer nachhaltigeren Ressourcennutzung und einer stärkeren sozialen Vernetzung beitragen.

Dieser Abschlussbericht dokumentiert die Entwicklung, Umsetzung und Ergebnisse der UnitedShare-Plattform im Rahmen der Förderung durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) und gibt einen detaillierten Überblick über die erzielten Fortschritte und den zukünftigen Handlungsbedarf. UnitedShare ist ein innovatives PropTech-Startup, das nachhaltige digitale Lösungen für die Immobilienbranche entwickelt. Ziel ist es, durch optimiertes Nutzerverhalten und die Integration von Mikroservices wie Sharing-Systemen und nachhaltigen Produkten erhebliche Energieeinsparungen zu erzielen. Der Klimawandel und der steigende Bedarf an CO₂-Reduktionen sind die Hauptmotivationen für die Entwicklung der UnitedShare-Plattform.

Mit innovativen Technologien wie einer Blockchain-basierten CO₂-Speicherung und der Integration von Greenhouse Gas Emissions (GHG)-Daten gibt UnitedShare den Nutzern die Möglichkeit, aktiv zur Nachhaltigkeit beizutragen und gleichzeitig wirtschaftliche Vorteile durch den Handel mit CO₂-Credits zu realisieren.

2. Methodik und Projektablauf

2.1 Entwicklung der UnitedShare App

Die UnitedShare App wurde entwickelt um Mietern einen unkomplizierten Zugang zu Energiedaten, Sharing und Kommunikation in der Immobilie zu ermöglichen.

Sie umfasst:

- **Energieübersicht:** Nutzer können ihren Heizungs- und Warmwasserverbrauch transparent einsehen. Maschinelles Lernen zur Analyse des Nutzerverhaltens und Optimierung des Energieverbrauchs. Maschinelles Lernen wird genutzt, um Verbrauchsmuster der Nutzer zu analysieren und individuelle Optimierungsvorschläge zu generieren. Dabei werden:
 - Nutzungsdaten der Haushalte analysiert, um Ineffizienzen im Energieverbrauch zu identifizieren.
 - Verhaltensmodelle erstellt, die auf historischen Daten basieren und durch adaptive Algorithmen fortlaufend verbessert werden.
 - Dynamische Empfehlungen gegeben, die sich in Echtzeit an das Verhalten des Nutzers anpassen, etwa durch Push-Benachrichtigungen zu optimalen Nutzungszeiten für Haushaltsgeräte.
 - Automatisierte Steuerungen integriert, die Geräteintelligenz mit Energiesparmaßnahmen verknüpfen, beispielsweise durch intelligente Heizungsregelungen oder optimierte Nutzung von geteilten Waschmaschinen und Trocknern.
- **Sharing-Funktionen:** Nutzung von Sharing-Lösungen (SmartLocker, Waschküchen) und Mobility-Lösungen (Fahrräder, E-Roller)

Vorteile der Sharing-Lösungen (SmartLocker, Waschküchen):

- Reduziert den Bedarf an individuellen Geräten und spart Ressourcen
- Fördert die gemeinsame Nutzung und stärkt das Gemeinschaftsgefühl
- Ermöglicht eine flexible und bedarfsgerechte Nutzung von Haushaltsgeräten
- Reduziert Wartungskosten durch zentrale Verwaltung der Geräte

Vorteile der Mobility-Lösungen (Fahrräder, E-Roller):

- Unterstützt nachhaltige Mobilität und reduziert CO₂-Emissionen.
- Fördert die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel.
- Erhöht die Flexibilität der Bewohner durch bequemen Zugang zu geteilten Mobilitätslösungen.
- Reduziert den Bedarf an privaten Fahrzeugen und Parkflächen

- Refurbished Geräte - Waschmaschinen und Trockner wurden aufbereitet, um die Kreislaufwirtschaft zu fördern.
- **Multilinguale Chat:** integrierte mehrsprachiger Chatbot für hausinterne Kommunikation und Informationsübermittlung durch Hausverwaltung. Der in die App integrierte mehrsprachige Chatbot verbessert die Hausgemeinschaft erheblich, indem er:
 - Sprachbarrieren überwindet und eine einfache Kommunikation zwischen Mietern verschiedener Herkunft ermöglicht.
 - Schnelle Hilfe und Support bietet, indem er Fragen zu gemeinschaftlichen Ressourcen beantwortet und Problemlösungen vorschlägt.
 - Die Organisation gemeinsamer Aktivitäten unterstützt, indem er Terminvereinbarungen für geteilte Ressourcen wie Waschmaschinen oder Smartlocker erleichtert.
 - Konflikte reduziert, indem er eine neutrale und automatisierte Vermittlungsinstanz für typische Wohnungsfragen bietet.
 - Die soziale Interaktion fördert, indem er gemeinschaftliche Ereignisse oder lokale Initiativen bekannt macht und die Vernetzung zwischen Nachbarn unterstützt.

2.2 Entwicklung der UnitedShare-Plattform

2.2.1 Datenvalidierung nach ISO 14067 zur Berechnung der CO₂-Einsparungen

Die ISO 14067 ist eine internationale Norm zur Quantifizierung des CO₂-Fußabdrucks von Produkten und Dienstleistungen. Sie definiert Methoden zur Berechnung der Treibhausgasemissionen über den gesamten Lebenszyklus eines Produkts, um eine einheitliche und verlässliche Grundlage für die Bewertung und Reduktion von Emissionen zu schaffen. Durch die Implementierung dieser Norm stellt UnitedShare sicher, dass die berechneten CO₂-Einsparungen wissenschaftlich fundiert und international anerkannt sind.

Dezentrale Speicherung durch Blockchain- und IPFS-Technologie. Die dezentrale Speicherung bietet mehrere Vorteile:

- **Erhöhte Sicherheit:** Daten werden nicht an einem einzigen Ort gespeichert, wodurch das Risiko von Datenverlust oder Manipulation minimiert wird.
- **Transparenz und Nachverfolgbarkeit:** Durch Blockchain-Technologie ist jede Änderung nachvollziehbar und kann nicht nachträglich verändert werden.
- **Redundanz und Ausfallsicherheit:** Daten werden auf mehreren Knotenpunkten gespeichert, sodass auch bei einem Serverausfall keine Informationen verloren gehen.
- **Datensouveränität:** Nutzer behalten die Kontrolle über ihre Daten, da sie nicht von einem zentralen Anbieter abhängig sind.

2.2.2 Hedera Blockchain-Technologie

UnitedShare hat sich für die Hedera Blockchain entschieden, da sie eine hohe Skalierbarkeit, Geschwindigkeit und niedrige Transaktionskosten bietet. Vorteile dieser Technologie sind:

- **Kosteneffizienz:** Durch den Hashgraph-Konsensmechanismus ermöglicht Hedera schnelle und günstige Transaktionen im Vergleich zu herkömmlichen Blockchain Technologien.
- **Hohe Sicherheit:** Die Plattform nutzt einen asynchronen byzantinischen Fehlertoleranzmechanismus (aBFT), der für höchste Sicherheit sorgt.
- **Nachhaltigkeit:** Die Hedera Blockchain ist energieeffizienter als Proof-of-Work-Blockchains und unterstützt somit das Umweltziel von UnitedShare.
- **Echtzeit-Transaktionen:** Die Technologie ermöglicht nahezu sofortige Transaktionsverarbeitung, was für den Handel mit CO₂-Zertifikaten essenziell ist.

2.2.3 Smart Contracts für Transaktionen und Belohnungssysteme

Smart Contracts sind selbstausführende Verträge, die direkt auf der Blockchain gespeichert und automatisch ausgeführt werden, sobald vordefinierte Bedingungen erfüllt sind. Dies ermöglicht eine effiziente und transparente Abwicklung von Transaktionen, ohne dass eine zentrale Instanz erforderlich ist. Vorteile von Smart Contracts sind:

- **Automatisierung:** Verträge werden ohne manuelle Eingriffe ausgeführt, wodurch Prozesse beschleunigt und Kosten gesenkt werden.
- **Transparenz:** Alle Bedingungen sind auf der Blockchain sichtbar und nachvollziehbar, wodurch Vertrauen und Sicherheit erhöht werden.
- **Manipulationssicherheit:** Einmal gespeicherte Smart Contracts können nicht verändert werden, wodurch Betrug und Fehlinterpretationen ausgeschlossen sind.
- **Effizienz:** Finanzielle Transaktionen, CO₂-Credits und Belohnungssysteme können direkt und ohne Intermediäre abgewickelt werden.

2.2.4 App Generator

UnitedShare App-Generator: UnitedShare hat einen innovativen App-Generator entwickelt, der eine schnelle und flexible Erstellung von Anwendungen für verschiedene Plattformen ermöglicht. Dieser Generator basiert auf einem modularen Baukastensystem, das eine einfache Anpassung an spezifische Anforderungen von Immobilienverwaltungen, Sharing-Plattformen und nachhaltigen Energielösungen erlaubt.

Vorteile des UnitedShare App-Generators:

- **Effizienz:** Reduziert die Entwicklungszeit durch wiederverwendbare Module und standardisierte Schnittstellen.
- **Kosteneinsparung:** Minimiert die Notwendigkeit teurer Individualentwicklungen.

- **Plattform übergreifende Nutzung:** Unterstützt Web, Mobile und IoT-Anwendungen mit einheitlicher Codebasis.
- **Einfache Integration:** Lässt sich nahtlos mit bestehenden Systemen, APIs und Smart-Home-Technologien verbinden.
- **Nachhaltigkeit:** Erleichtert die Implementierung von CO₂-reduzierenden Anwendungen und ESG-konformen Lösungen.

Der Entwicklungsprozess folgte einem agilen Ansatz mit iterativen Sprints und Feedbackschleifen, um die Nutzeranforderungen bestmöglich zu berücksichtigen.

2.2 Projektablauf

Der Projektablauf war in mehrere aufeinander abgestimmte Phasen unterteilt, die eine effiziente Umsetzung der technologischen Entwicklung und Markteinführung ermöglichten:

- **Planungs- und Konzeptionsphase:**
 - Analyse regulatorischer Rahmenbedingungen und Anforderungen an ESG-Reporting.
 - Definition der technologischen Architektur, einschließlich der Auswahl von Blockchain-, KI- und IoT-Komponenten.
 - Entwicklung erster Prototypen und Testfälle zur Validierung der Machbarkeit.
- **Entwicklungs- und Integrationsphase:**
 - Implementierung der Plattformmodule mit besonderem Fokus auf CO₂-Tracking, Sharing-Funktionalitäten und Smart Contracts.
 - Entwicklung von API-Schnittstellen zur Anbindung an bestehende Abrechnungssysteme wie **Brunata**.
 - Integration von maschinellem Lernen zur Analyse des Nutzerverhaltens und Bereitstellung personalisierter Empfehlungen.
 - Entwicklung der App-Infrastruktur zur Steuerung von **Bluetooth-gesteuerten Schlössern** für Sharing-Lösungen.
- **Test- und Optimierungsphase:**
 - Durchführung interner Tests zur Validierung der Plattformleistung und Sicherheit.
 - Pilotprojekte mit ausgewählten Immobilienpartnern zur Evaluierung der Sharing- und CO₂-Tracking-Funktionalitäten.
 - Optimierung der Benutzeroberfläche basierend auf Feedback aus der Beta-Testphase.
- **Markteinführung und Skalierung:**
 - Durchführung von Seminaren und Schulungen zur ESG-Validierung.

- Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen für nachhaltige Quartiersentwicklungen.
- Implementierung einer kontinuierlichen Überwachung und Verbesserung der Plattform auf Basis von Nutzerfeedback und neuen regulatorischen Anforderungen.

Dieser strukturierte Ablauf ermöglichte es UnitedShare, eine robuste und skalierbare Lösung für die nachhaltige Immobilienwirtschaft zu entwickeln, die sowohl wirtschaftlichen als auch ökologischen Mehrwert bietet

3. Projektergebnisse

3.1 Energie- und CO₂-Einsparungen

Die Nutzer der App konnten durchschnittlich **20 % Energie einsparen**. Die so generierten CO₂-Credits wurden erfolgreich gespeichert.

Ein besonders erfolgreiches Pilotprojekt wurde in der **Friedrich-Schmidt-Straße** durchgeführt. Hier konnte eine Energieeinsparung von **20 %** erzielt werden. Zusätzlich konnte der **Immobilienwert gemäß Verkehrswertermittlung um 15 %** gesteigert werden. Dies zeigt, dass neben ökologischen auch wirtschaftliche Vorteile für Immobilienbesitzer entstehen.

Ein weiterer entscheidender Aspekt dieses Pilotprojekts war die **sichere Speicherung der Energieeinsparungen auf der Blockchain**. Durch diese Technologie wurde sichergestellt, dass alle erfassten Daten transparent, manipulationssicher und nachvollziehbar gespeichert wurden. Dies erhöht nicht nur das Vertrauen in die dokumentierten Einsparungen, sondern ermöglicht auch eine zuverlässige Nachverfolgung für ESG-Reporting und zukünftige Finanzierungsmodelle.

3.2 Nutzerakzeptanz

Die App-Installation wurde maßgeblich durch zwei Faktoren beeinflusst:

- **Energieübersicht:** Dank API-Anbindung an Abrechnungsunternehmen können Nutzer ihren Heizungs- und Warmwasserverbrauch transparent einsehen. Diese Übersicht basiert auf bereits vorhandener Hardware der Abrechnungsunternehmen, wie beispielsweise Brunata, und nutzt deren API zur nahtlosen Integration der Verbrauchsdaten in die UnitedShare-App. Dadurch entfällt die Notwendigkeit zusätzlicher Hardware-Installationen, und Nutzer können direkt auf ihre aktuellen Energieverbrauchsdaten zugreifen.
- **Sharing-Funktionen:** Steuerung von Waschmaschinen, Smartlockern und Fahrradschlössern über die App. Die Sharing-Funktion nutzt Bluetooth-gesteuerte Schlösser und Schnittstellen, um einen sicheren und flexiblen Zugang zu gemeinsam genutzten Ressourcen zu ermöglichen. Dies umfasst unter anderem digitale Schlüssel für Waschmaschinen, E-Bikes, Smartlocker und andere gemeinsam genutzte Geräte, die über die App verwaltet und gesteuert werden können. Dadurch wird die Benutzerfreundlichkeit erhöht und der Verwaltungsaufwand minimiert.

- **Refurbished Geräte:** Waschmaschinen und Trockner wurden aufbereitet, um die Kreislaufwirtschaft zu fördern.

3.3 Wirtschaftlicher Erfolg

UnitedShare konnte durch seine technologische Innovation neue Partner und Kunden gewinnen. Ein herausragendes Pilotprojekt wurde mit **Bluemovement by Bosch** in einem Mehrfamilienhaus mit **23 Wohneinheiten in Köln** durchgeführt, das energieeffiziente Geräte zur Senkung des Energieverbrauchs implementierte.

Durch die Kooperation mit **Unihause** nimmt UnitedShare zudem an mehreren öffentlichen und privaten Ausschreibungen teil, um nachhaltige Wohnkonzepte weiter voranzutreiben. Diese Ausschreibungen konzentrieren sich auf energieeffiziente Quartierslösungen, digitale Infrastruktur und ESG-konforme Immobilienprojekte. Die Zusammenarbeit stärkt die Marktposition von UnitedShare und eröffnet neue Möglichkeiten zur Skalierung der Plattform.

Zusätzlich erhielt UnitedShare **Forschungsförderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung** und wurde als förderfähiges Unternehmen im Rahmen des Programms "**Invest-Zuschuss für Wagniskapital**" anerkannt.

3.4 Erfolgreiche Partnerschaften

UnitedShare konnte strategische Kooperationen mit mehreren Unternehmen etablieren und unterstützt diese aktiv dabei, die durch sie generierten CO₂-Einsparungen sichtbar zu machen:

- **Bosch Bluemovement** – Integration energieeffizienter Haushaltsgeräte, CO₂-Reporting für nachhaltige Nutzung und öffentliche Zertifikate.
- **Inzmo** – Bereitstellung von Versicherungsdienstleistungen innerhalb der App mit automatisierten CO₂-Bilanzen.
- **Fainin** – Implementierung einer Sharing-Plattform für Gegenstände mit CO₂-Tracking zur Förderung nachhaltiger Nutzung.
- **WLOUNGE** – Förderung der internationalen Vernetzung von Startups und Unterstützung von ESG-konformen Geschäftsmodellen.
- **Unihause** – Entwicklung nachhaltiger Wohnlösungen mit integriertem CO₂-Nachweis für Mieter.
- **Arcneo** – Integration von Digital-Twin-Technologien für verbesserte CO₂-Bilanzierung und Echtzeitüberwachung von Emissionseinsparungen.

UnitedShare stellt seinen Partnern detaillierte CO₂-Reports und öffentliche ESG-Dashboards bereit, um die positiven Effekte ihrer Nachhaltigkeitsmaßnahmen messbar und transparent zu machen. Dies erleichtert die Kommunikation mit Kunden, Investoren und Behörden und stärkt die Glaubwürdigkeit nachhaltiger Geschäftsstrategien.

4. Öffentlichkeitsarbeit

UnitedShare engagiert sich intensiv in der Öffentlichkeitsarbeit, um das Bewusstsein für nachhaltige Immobilienlösungen zu stärken. CEO Laurelie Martin hat UnitedShare in verschiedenen Medien und bei Veranstaltungen erfolgreich präsentiert. Highlights der Öffentlichkeitsarbeit sind:

- **Teilnahme an führenden Messen** wie GreenTech Expo, Expo Real, MIPIM, Websummit, IFA und Real Estate Arena.
- **Publikationen** in bekannten Magazinen wie "Neubaukompass" und „Courage"
- **Multimedia Produktionen** in Kooperation mit Bosch (online und stationär)
- **Aktive Social-Media-Präsenz** zur Verbreitung von Informationen über nachhaltiges Wohnen und digitale Innovationen.
- **Partnerschaften mit Umwelt- und Technologieorganisationen**, um Wissen und Best Practices auszutauschen.
- **Präsentationen und Workshops bei der Europäischen Kommission** zur Förderung nachhaltiger Smart-Building-Technologien.
- **Durchführung von Fachseminaren beim TÜV Rheinland und Sprengnetter**, um die Anwendung und Validierung nachhaltiger Technologien in der Immobilienbewertung und -verwaltung zu fördern.

Zusätzlich wurde UnitedShare als Vorzeigeprojekt in mehreren Umweltinitiativen und Workshops präsentiert.

5. Fazit und Ausblick

UnitedShare hat bewiesen, dass nachhaltige und innovative Technologien mit einer traditionellen Branche wie der Immobilienwirtschaft Hand in Hand gehen können. Der Fokus auf CO₂-Reduktion und die Integration von Blockchain-Technologie haben das Unternehmen zu einem Vorreiter in der PropTech-Branche gemacht.

Ausblick

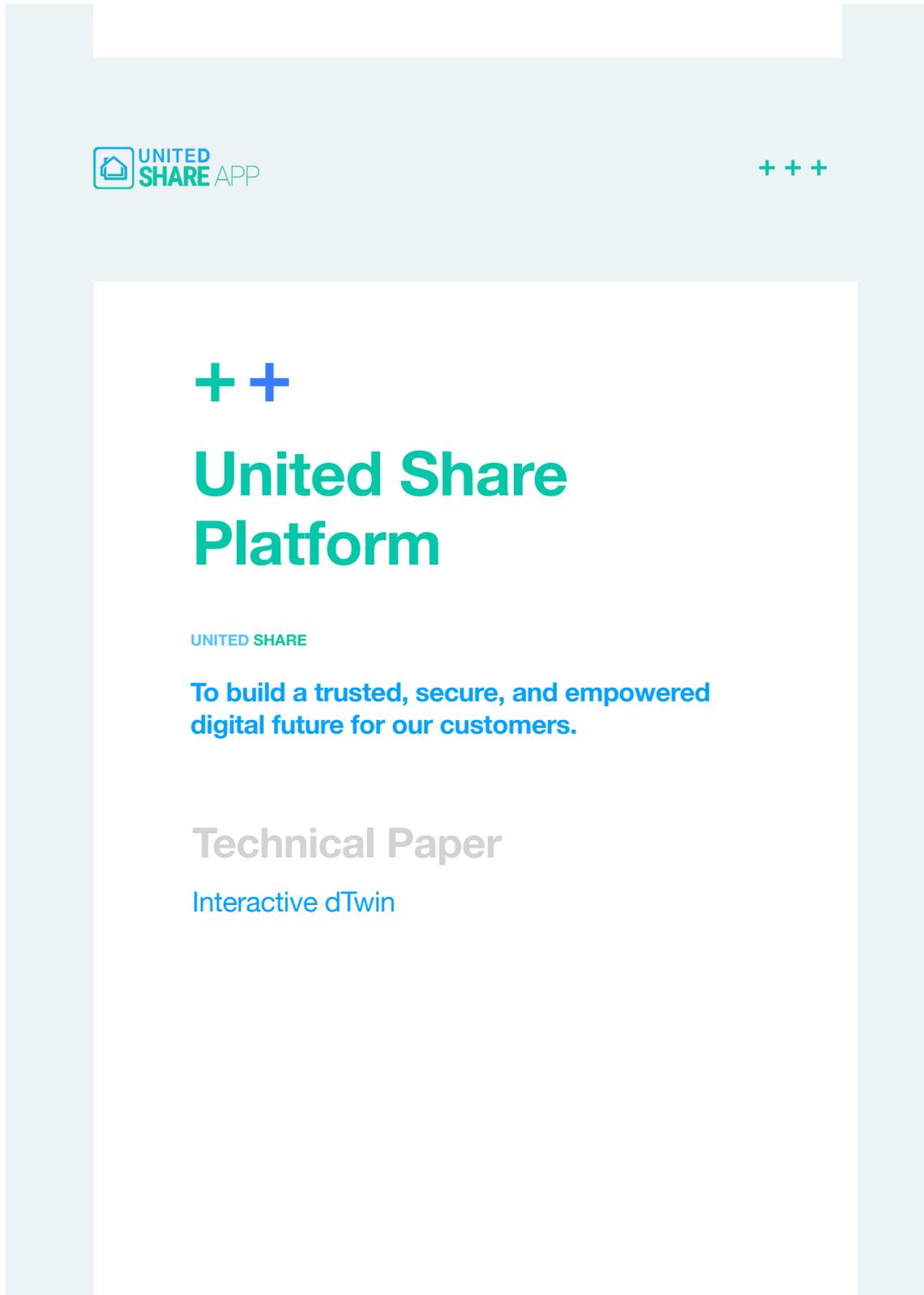
- **Erweiterung der Plattform:** um weitere nachhaltige Services und Produkte.
- **Kooperation mit Tado:** Gemeinsam sollen Energieeinsparungen durch den Handel von CO₂-Zertifikaten realisierbar gemacht werden, was sowohl die Ressourceneffizienz als auch die Nachhaltigkeit fördert.
- **Internationale Expansion:** zur Skalierung des Geschäftsmodells. Das System von UnitedShare ist auf basis EU weiter Gesetzgebung und Regulatorik aufgebaut. Die Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission wird die Expansion in den EU-Raum erleichtern.

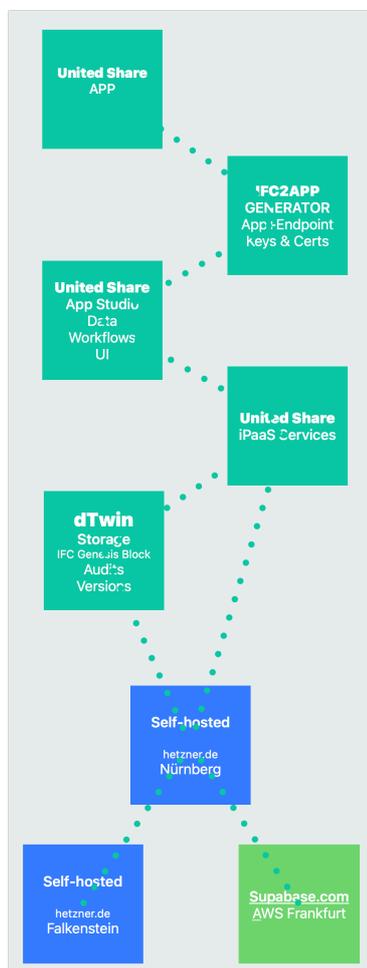
- **Forschung und Entwicklung:** in den Bereichen Künstliche Intelligenz und IoT zur Verbesserung der Plattform.
- **Monetarisierung:** Handel von Co2 Zertifikate aus den generierten Energieeinsparungen

UnitedShare wird weiterhin eine treibende Kraft in der Entwicklung nachhaltiger Lösungen sein und dazu beitragen, die Ziele der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und der internationalen Klimastrategie zu erfüllen.

6. Anlagen

6.1 Technical Paper





Interaktiver digitaler Zwilling UniKernel mit BUN und IFC

Die Verwaltung und Nutzung von Gebäudeinformationen stellt in der modernen Architektur und Facility Management eine zunehmende Herausforderung dar. Traditionelle Systeme stoßen oft an ihre Grenzen, wenn es um Effizienz, Skalierbarkeit und Nachhaltigkeit geht. Diese Arbeit präsentiert einen innovativen Ansatz, der die Stärken von Industry Foundation Classes (IFC), der BUN JavaScript-Engine und UniKernel-Technologie kombiniert, um eine leistungsfähige, sichere und nachhaltige Lösung für die Gebäudeinformationsverwaltung zu schaffen.

Systemarchitektur und Datenfluss

IFC → JSON → Zig Structs

Umwandlung von IFC-Daten in JSON und anschließend in Zig-Structs.

Dieser Prozess wird mit „**ifcopenshell**“ und „**ifcconvert**“ realisiert, welches IFC Stepcode in IFC JSON-Daten umwandelt und mit einem SCHEMA prüft.

Der mehrstufige Prozess wird durch die Integration von Middleware im System dynamischer und leichter erweiterbar macht.

Der Parser kann und wird somit ständig erweitert und wird für spezifische Anwendungs-Szenarien trainiert und vorbereitet. Der Lösungskatalog enthält Einzelteile(Parts), komplette Anwendungen(Apps), Funktionen(FaaS) und Endpunkte(UniKernel) für jede Liegenschaft.

BUN JavaScript Engine Integration

Die konvertierten Daten werden in die BUN JavaScript Engine integriert.

BUN, geschrieben in der Programmiersprache Zig, ist eine hocheffiziente JavaScript-Laufzeitumgebung, die als Ersatz für Node.js dient.

Sie bietet beeindruckende Leistungsvorteile, wie die Fähigkeit, 160.000 Anfragen pro Sekunde zu verarbeiten, im Vergleich zu 12.000 bei Node.js 12.

UniKernel Image

Das System nutzt die Nanos UniKernel-Technologie, um ein hochoptimiertes Betriebssystem-Image zu erstellen.

Dieses Image enthält die kompilierte BUN Engine mit den integrierten IFC-Daten (Genesis-Block). Somit wird eine effiziente und sichere Ausführungsumgebung geschaffen.

Technologische Innovationen

Automatische Funktionsimplementierung

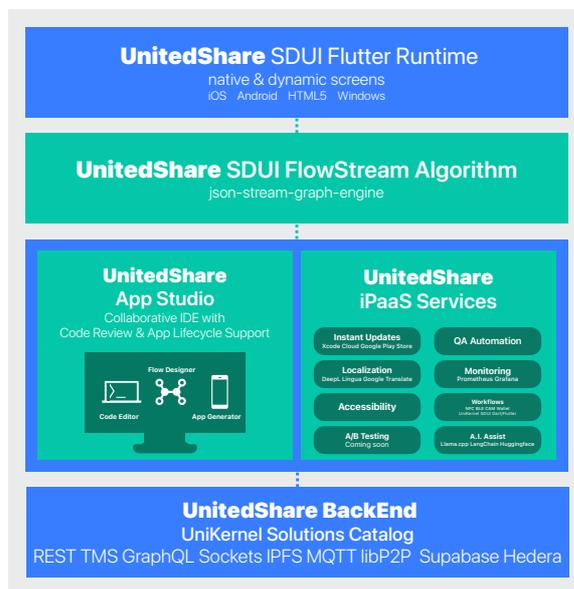
Schlüsselinnovation ist die automatische Implementierung zusätzlicher Funktionen in die BUN Engine.

Alle JavaScript Built-in Funktionen der BUN Engine sind nativ verfügbar und können auf den eingebetteten IFC Datensatz als Graph Object (JavaScript Object Notation für Linked Data, JSON-LD) angewendet werden.

Dies ermöglicht uns eine nahtlose und effiziente Datenmanipulation ohne zusätzlichen

Programmieraufwand auf der einen Seite und für Machine Learning bietet das Format eine Daten Schnittstelle für Fine-Tuning und Agenten Erstellung.

Large Language Models können mittels Domain Specific Definitions (DSL) speziell für individuelle Szenarien trainiert und mit weiteren Agenten kombiniert werden.



Versionskontrolle mit libgit Integration

Die Integration von Git als Zig-Modul ermöglicht eine robuste Versionskontrolle. Dies verbessert die Nachverfolgbarkeit von Änderungen und erleichtert die Zusammenarbeit in großen Projekten zusätzlich.

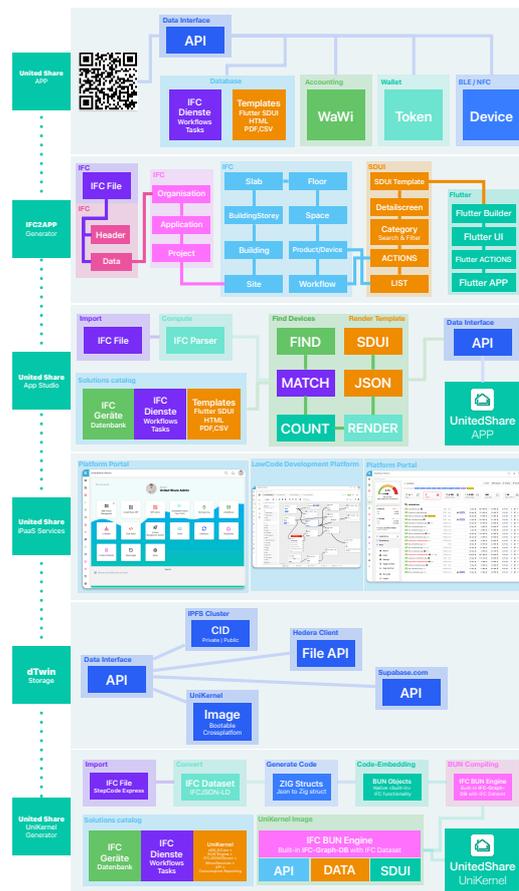
Sicherheitsaspekte

Unsere UniKernel implementieren ein fortschrittliches Sicherheitskonzept basierend auf Public-Key-Kryptographie. Clients benötigen Zertifikate zur Verschlüsselung von Anfragen und Entschlüsselung von Antworten.

UnitedShare App Generator

Der UnitedShare App Generator kombiniert einen Flutter-basierten App-Rumpf mit serverseitig generierten UI-Komponenten (SDUI).

Dies ermöglicht eine dynamische Erstellung von App-Layouts und Produktkategorien basierend auf den IFC-Informationen jeder spezifischen Liegenschaft.



Nachhaltigkeitsaspekte und Emissionsdatenerfassung

Ein zentraler Aspekt unseres Systems ist die Förderung der Nachhaltigkeit durch die Erfassung und Analyse von Emissionsdaten.

Das System quantifiziert die Emissionseinsparungen durch die gemeinsame Nutzung von Produkten (z.B. Fahrräder, Werkzeuge) unter Mietern.

Diese Daten werden versinisiert in den IFC-Informationen gespeichert und tragen zur Berechnung der Gesamtemissionseinsparungen bei.

Vergleich mit bestehenden Digital Twin-Anbietern

Lösung	Leistung	Skalierbarkeit	Sicherheit	Benutzerfreundlichkeit	Interoperabilität	Kosten	Nachhaltigkeit
Bentley iTwin	Hoch; unterstützt große Datenmengen und Echtzeit-Datenanalyse	Sehr gut; geeignet für große Infrastrukturprojekte	ISO 27001 konform, Verschlüsselung integriert	Gute Benutzeroberfläche und Funktionalität	Unterstützt offene Standards (IFC, ISO)	Hoch, da Lizenzmodell	Unterstützung für CO ₂ -Berechnung und Ressourceneffizienz
Siemens Navigator	Gute Leistung für Datenvisualisierung und Analyse	Skaliert für Gebäude und Infrastrukturen	Fokus auf Datensicherheit und Datenschutz	Intuitive Benutzeroberfläche	Gute Integrationsfähigkeit durch offene APIs	Hohe Lizenzkosten	Unterstützung nachhaltiger Energie- und Ressourcenverwaltung
Autodesk Forge	Leistungsstark für BIM-Integration	Gut skalierbar für mittlere bis große Projekte	ISO-konforme Sicherheitsstandards	Gute Usability für Entwickler und Endnutzer	Sehr gut, unterstützt offene Formate und APIs	Kostenintensiv durch Lizenz- und Cloudgebühren	Unterstützt Materialeinsparungen und CO ₂ -Reduktion
Dassault Systèmes 3DEXPERIENCE	Hohe Leistung für komplexe Datenanalysen und Simulationen	Sehr gut; für große und komplexe Umgebungen	Sicherheitszertifikate (ISO 27001)	Umfangreiche, jedoch anspruchsvolle Benutzeroberfläche	Unterstützt IFC und andere offene Standards	Sehr hoch, Lizenz- und Cloud-Kosten	Integration von CO ₂ -Bilanz und Lebenszyklusanalysen
IBM Maximo	Starke Leistung im Anlagenmanagement und IoT-Datenintegration	Skaliert für große Gebäudekomplexe und Infrastrukturen	Datenschutz und Verschlüsselung integriert	Benutzerfreundlich, besonders für Wartungsmanagement	Unterstützt offene Standards und Schnittstellen	Moderat bis hoch, abhängig von der Implementierung	Umwelt- und Energieeffizienzmodule verfügbar
UnitedShare Lösung (BUN & UniKernel)	Hohe Verarbeitungsgeschwindigkeit durch BUN-Engine	Hohe Skalierbarkeit dank UniKernel und effizienter Ressourcenverwendung	ISO 27001 Sicherheitskonzept, Public-Key-Kryptographie	Dynamische und individuelle App-Generierung	Starke Interoperabilität durch IFC und offene Middleware	Geringere Kosten durch effiziente UniKernel-Technologie	Nachhaltige Ressourcennutzung und CO ₂ -Reduktion durch Emissionsdatenerfassung

Spezifische Problemlösung für jede Liegenschaft

Das vorgestellte System adressiert mehrere Herausforderungen in der modernen Gebäudeverwaltung.

Integrierte Datenverwaltung

Durch die Nutzung von BIM IFC als Grundlage wird eine einheitliche Datenbasis für alle Aspekte des Gebäude-Lebenszyklus gemäß industriellen und internationalen Standards geschaffen.

Hochperformante Datenverarbeitung

Die Verwendung von BUN ermöglicht eine deutlich schnellere Verarbeitung von Anfragen im Vergleich zu herkömmlichen Systemen.

Verbesserte Sicherheit

Die UniKernel-Architektur reduziert die Angriffsfläche auf 0.1% im Vergleich zu herkömmlichen virtualisierten Lösungen

Dynamische App-Generierung

Der UnitedShare App Generator ermöglicht die schnelle Erstellung maßgeschneiderter Apps für jede Liegenschaft.

Nachhaltigkeitsförderung

Durch die integrierte Emissionsdatenerfassung wird aktiv zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks beigetragen.

Skalierbarkeit und Zukunftsfähigkeit

Das System ist speziell für die Skalierung auf große Gebäudekomplexe oder sogar ganze Städte konzipiert. Die Kombination aus BUN's hoher Verarbeitungskapazität und der effizienten UniKernel-Architektur ermöglicht eine beispiellose Skalierbarkeit.

Kosteneffizienz

Die innovative Architektur des Systems verspricht signifikante Kosteneinsparungen:

Reduzierte Infrastrukturkosten

UniKernel-Images sind effizienter als herkömmliche virtuelle Maschinen oder Container.

Automatisierte Anwendungsentwicklung

Der App Generator reduziert die Entwicklungskosten für mobile Anwendungen erheblich und Infrastrukturen erheblich.

Verbesserte Ressourcennutzung

Die Förderung der gemeinsamen Nutzung von Produkten reduziert Anschaffungs- und Wartungskosten.

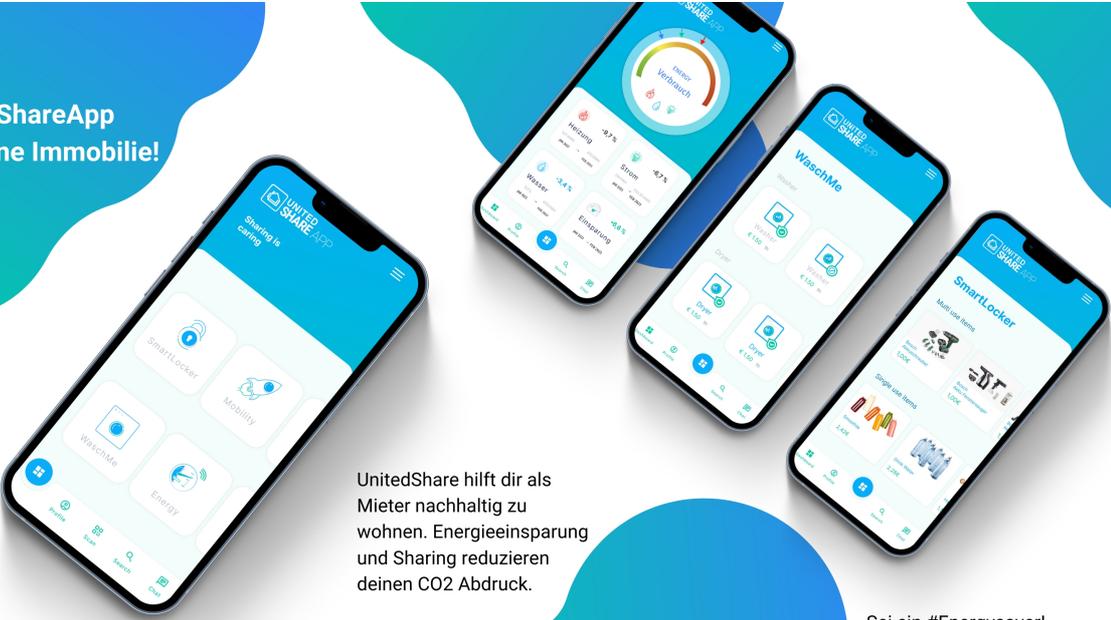
Durch die innovative Kombination von IFC, BUN und UniKernel-Technologie adressiert es kritische Herausforderungen in Bezug auf Leistung, Sicherheit und Nachhaltigkeit. Die Fähigkeit, große Datenmengen effizient zu verarbeiten, dynamisch Apps zu generieren und aktiv zur Emissionsreduzierung beizutragen, positioniert unser System als zukunftsweisende Lösung für die AECO-Branche (Architecture, Engineering, Construction, and Operations) und das Facility Management mit automatischer Generierung von Anwendungen für verteilte Systeme.

Referenzen

- 1 <https://gnulinux.ch/die-vorteile-von-bungeringerer-ressourcenverbrauch-eine-der>
- 2 <https://kinsta.com/de/blog/bun-sh/>
- 3 <https://b-nova.com/home/content/bun-and-its-innovations/>
- 4 BAK. BIM für Architekten – Implementierung im Büro. https://www.aknw.de/fileadmin/user_upload/AKNW-Broschueren/BAK_BIM-Implementierung.pdf
- 5 <https://nanos.org/>
6. <https://bun.sh/>
7. <https://totaljs.com>
8. <https://flutter.dev>
9. <https://ziqlang.org/>
10. <https://www.buildingsmart.org/>
11. <https://www.buildingsmart.org/standards/bsi-standards/industry-foundation-classes/>
12. https://standards.buildingsmart.org/IFC/RELEASE/IFC4_3/
13. https://standards.buildingsmart.org/IFC/RELEASE/IFC4_3/HTML/chapter-5/index.html

6.2 Produktbilder

 **UnitedShareApp**
für deine Immobilie!



UnitedShare hilft dir als Mieter nachhaltig zu wohnen. Energieeinsparung und Sharing reduzieren deinen CO2 Abdruck.

Sei ein #Energysaver!

6.3 Öffentlichkeitsarbeit





mipim

Let's MEET @MIPIM

Looking for: Business development support

We are the integrated Platform as a Service for the green transformation of real estate. The UnitedShareApp visualizes the energy consumption in residential units and rewards tenants with tokens for reducing consumption. These tokens can be used for sustainable in-house sharing systems and

Laurelie Martin

Damit ein digitales Produkt aber gut umgesetzt werden kann, ist es elementar, alle technisch umsetzbaren Lösungen auf Sinnhaftigkeit, Finanzierbarkeit und Schnelligkeit zu hinterfragen.

Smart Data & Storage mehr auf gpti.de

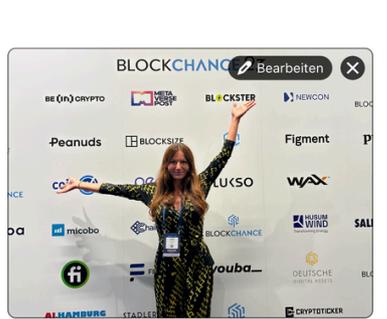
Getaggt: Sie und 8 weitere Personen

Wir haben das BSFZ-Siegel erhalten!

FUE BSFZ 2024

UNITED SHARE APP

www.unitedshare.app



Wir sind wieder dabei!

Wir freuen uns auf die größte Fachmesse für Immobilien und Investitionen - ExpoReal & erstmalig auf die Tech & Excellence Nacht!

Wann? 04. - 06.10. 2023
Wo? München

UNITED SHARE APP

EXPO REAL

gpti Tech & Excellence

TECH AWARDS GALA 2023

Meet our partners

UNITED SHARE APP

#WTA2023 16. 12. 2023



IFA 2024

Community drives Innovation. Innovation for all



The way we live, the way we work - smart cities and sustainable Real Estate



Innovation: UnitedShareApp belohnt Energiesparen

Laurelie Martin ist seit fast 20 Jahren Unternehmerin in der Immobilienwirtschaft. Mit ihrer umfassenden Marktkenntnis hat die Sachverständige und Dozentin für Immobilienbewertung jetzt die UnitedShareApp entwickelt. Unsere Autorin Fanny Zschau hat nachgefragt, wie sie auf die geniale Idee kam und welche Vorteile die App Eigentümern und Bauträgern bietet.



Was sind aus deiner Sicht die Top-3 Gründe für Vermieter die App zu empfehlen?

LM: Top 1 ist ganz klar die Kostenreduktion: Je weniger Energie genutzt wird, desto geringer sind zum einen die Energiekosten für den Mieter, zum anderen der Vermieterteil an der CO₂-Steuer. Da spielt auch Top 2 rein – glücklicherweise sind langfristige Mieter. Jeder Umgang kostet den Mieter Geld. Wir fördern soziale Interaktion, Konfliktmanagement und stärken die Community. Top 3 ist der zukunftsorientierte Bestand. Wir sprechen hier von der Transition zu nachhaltigen Immobilien. Nicht nur im ökologischen, sondern auch im ökonomischen Sinn. Immobilien, die als ESG-Kriterien einzahlen, sind perspektivisch wertstabiler.

Viel Erfolg euch – unsere großen Danks sind gedrückt.

Seit Anfang 2024 auf dem Markt, unterstützt die UnitedShareApp Baufrüher und Immobilienverwalter bei der optimalen Energiebilanz inklusive CO₂-Einsparung in ihren Objekten. Funktionen: Grund auf Basis der Energiebilanz, ist sie mit Strom- und Wasserzähler in Wohnung und Treppenhaus verbunden. Ein Beispiel: Wer als Mieter Energie sparen kann, umsonst die Hausbrüder besitzen. Dazu gibt es einen House-Chat, Energiepartys und sinnvolle Services.




We know our tenants needs and desires, Easy & ...

Laurelie Martin
CEO, UnitedShare
Real Estate, Property Management and ESG Expert

Interview with Laurelie Martin, CEO of UnitedShare – Renting Household Appliances for Real Estate



Beeinflussen Nachhaltigkeit und ESG in der Immobilienwirtschaft den Immobilienwert?

... mehr



SPRENGNETTER

Nachhaltigkeit und ESG in der Immobilienwirtschaft

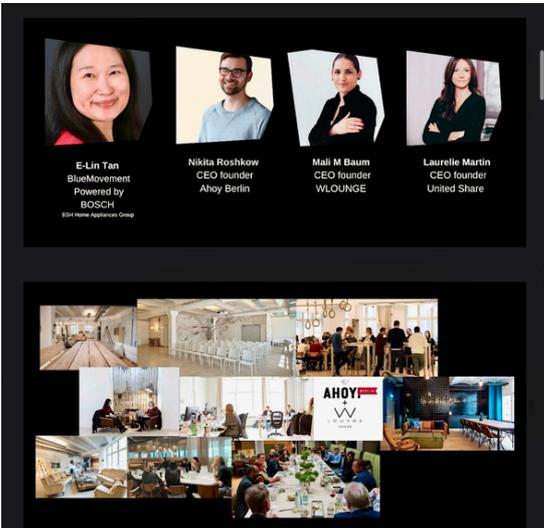
Laurelie Martin · Sie
 Innovative Leadership, Proven Results – Your Strate...
 1 Monat · 🌐

On November 29th, 2024, I had the opportunity to take part in the **ODDO BHF YOUNG** Entrepreneurs Award (#OYEA) at the Innodome Cologne. It was an exciting ... mehr



Laurelie Martin · Sie
 Innovative Leadership, Proven Results – Your Strate...
 1 Monat · Bearbeitet · 🌐

European Innovation Council x UnitedShare
 Key takeaways from the discussions ... mehr

E-Lin Tan
 BlueMovement
 Powered by BOSCH
 BSH Home Appliances Group

Nikita Roshkov
 CEO founder
 Ahoy Berlin

Mali M Baum
 CEO founder
 WLOUNGE

Laurelie Martin
 CEO founder
 United Share

AHOY

W

Tech Awards Gala 2024

It was an honor to present the nominees (**FINVISE**, **PYDRO**) in the PropTech category and to announce the winner **Leerstandslotsen**. Thank you very much for the good conversations and the wonderful evening.



Getaggt: Ariane Breuer und 9 weitere Personen

Last call for Start-Ups
 Deadline for application 18.11. Midnight CET
 Tech Awards Gala 2024 by **WLOUNGE**—a ... mehr

I'M A PROUD JURY MEMBER FOR THE TECH AWARDS BY WLOUNGE

Laurelie Martin
 CEO & Founder
 United Share App



Location : Rotes Rathaus Berlin
 Date : 14.12.24

Application open until 18.11 midnight for the Startup Competition

#WTA2024 | WLONGE.de/TechAwardsGala2024 | 14.12.2024 Rotes Rathaus

Laurelie Martin · Sie
 Innovative Leadership, Proven Results – Your Strate...
 1 Monat · 🌐

Interview with Laurelie Martin, CEO of UnitedShare - Renting Household Appliances for Real Estate

I'm excited to announce that **INZMO** and **UnitedShare** GmbH are working together to offer a more cost-effective solution for rental deposits.



Innovation: UnitedShareApp belohnt Energiesparen

Laurelie Martin ist seit fast 20 Jahren Unternehmerin in der Immobilienwirtschaft. Mit ihrer umfassenden Marktkenntnis hat die Sachverständige und Dozentin für Immobilienbewertung jetzt die UnitedShareApp entwickelt. Unsere Autorin Fanny Zschau hat nachgefragt, wie sie auf die geniale Idee kam und welche Vorteile die App Eigentümern und Bauträgern bietet.



Mit der UnitedShareApp habt ihr aktuell ein Alleinstellungsmerkmal am Markt. Wie seid ihr auf die Idee gekommen?

Laurelie Martin: Ich sollte einen älteren Immobilienbestand fit für die Zukunft im Sinne der ESG-Kriterien machen. Ein Konzept zur energetischen Sanierung der Gebäudehüllen war bis zu einem gewissen Maß darstellbar, hätte aber enorm hohe Investitionskosten nach sich gezogen, denn Sanierung ist sehr teuer. Eine Analyse der Europäischen Kommission zeigt, dass 80 % der CO₂-Emissionen verbrauchsabhängig sind. Es schien mir deshalb sinnvoller, den Hebel hier anzusetzen und zu hinterfragen, wie wir die Mieter motivieren und unter-

stützen können, Energie so optimiert wie möglich zu verbrauchen. Mit der UnitedShareApp habe ich mit meinem Team ein modernes Belohnungssystem entwickelt, mit dem Mieter ihr Nutzungsverhalten gerne ändern und so ein Mehrwert für sie selbst, Vermieter und die Umwelt entsteht.

Was sind aus deiner Sicht die Top-3-Gründe für Vermieter, die App zu erwerben?

LM: Top 1 ist ganz klar die Kostenreduktion: Je weniger Energie genutzt wird, desto geringer sind zum einen die Energiekosten für den Mieter, zum anderen der Vermieteranteil an der CO₂-Steuer. Da spielt auch Top 2 rein – glückliche Mieter sind langfristige Mieter. Jeder Umzug kostet den Vermieter Geld. Wir fördern soziale Interaktion, Konfliktmanagement und stärken die Community. Top 3 ist der zukunftsorientierte Bestand. Wir sprechen hier von der Transformation zu nachhaltigen Immobilien. Nicht nur im ökologischen, sondern auch im ökonomischen Sinn. Immobilien, die auf ESG-Kriterien einzahlen, sind perspektivisch wertstabiler.

Viel Erfolg euch – unsere grünen Daumen sind gedrückt.



neubau
kompass

10

Seit Anfang 2024 auf dem Markt, unterstützt die UnitedShareApp Bauträger und Immobilieneigentümer bei der optimalen Energiebilanz inklusive CO₂-Einsparung in ihren Objekten. Funktionierend auf Belohnungsbasis, ist sie mit Strom- und Wasserzähler in Wohnung und Treppenhaus verbunden. Ein Beispiel: Wer als Mieter Energie spart, kann umsonst die Hausfahrräder benutzen. Dazu gibt es einen Haus-Chat, Energiesparttips und sinnvolle Services.



Startseite / Karriere / Laurelie Martin belohnt nachhaltig agierende Mieter mit UnitedShare

KARRIERE

Laurelie Martin belohnt nachhaltig agierende Mieter mit UnitedShare



Foto: Laurelie Martin, © Fotostudio United Share GmbH, Foto © iStockphoto.com

Von Courage Redaktion
am 8. März 2024

Laurelie Martin hat eine klassische Karriere in der Immobilienbranche hinter sich: Ihr erstes Unternehmen war ein Maklerunternehmen, nach über 20 Jahren als erfolgreiche Unternehmerin verließ sie ihr Geld heute als Sachverständige für Immobilienbewertung und Dozentin beim TÜV Rheinland sowie an der Spynextgen Akademie. Wir haben nachgefragt, warum ihr Herz für Sustainability schlägt, was sie als Unternehmerin anstrebt und wofür sie jetzt nachhaltig agierende Investor:innen sucht.

von Fanny Zichau

Courage: Liebe Laurelie, auf der Tech Award Gala by WÜDING in den Roten Kabinen standest du als Jurorin für die Themen PropTech und Sustainability auf der Bühne. Aber du bist auch selbst Gründerin der UnitedShare App. Was macht ihr und wie bist du auf die Idee gekommen?

Laurelie Martin: Ich bin seit über 20 Jahren Unternehmerin in der Immobilienwirtschaft – Immobilien sind seit jeher meine Leidenschaft, Studien, zum Beispiel des Rates der Europäischen Union, belegen, dass mehr als ein Drittel der Treibhausgasemissionen in der EU auf Gebäude entfallen. Knapp 75 Prozent der bestehenden Gebäude sind nicht energieeffizient und müssen im großen Maßstab energetisch renoviert werden. Wenn also bis 2050 Klimaneutralität erreicht werden soll, müssen diese Emissionen reduziert werden – durch höhere Energieeffizienz oder geringeren Energieverbrauch. Um diese Transformation aktiv zu unterstützen, habe ich gemeinsam mit meinem Mitgründer Mike Baumgart 2022 die UnitedShare GmbH gegründet. Wir machen Immobilien nachhaltig, smarter und sozialer.

Der deutsche Immobilienmarkt ist eine eher langsame, konservative und finanzionierte Branche. Wie hast du dich als Unternehmerin in dieser Welt durchgesetzt und welche Rolle spielen Nachhaltigkeit und Umweltschutz für dich in beruflichen und privaten Umfeld?

Ich bin am Starnberger See in Oberbayern ins Internet gegangen und dort in dem Bewusstsein erregt worden, in einer Gemischtheit zu leben, die Natur zu achten und mit ihren Ressourcen sparsam umzugehen. Nach dem Abi wollte ich am liebsten Architektur studieren, das war aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich. Da ich unbedingt in die Immobilienbranche wollte, habe ich dann eine Ausbildung zur Hausverwalterin und anschließend meinen Immobilienfachwirt in München gemacht. Seit 14 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Köln und führe ein nachhaltig agierendes Immobilienunternehmen. Ich habe es sowohl als Mutter als auch als Dozentin und Unternehmerin für notwendig, Nachhaltigkeit und Umweltschutz nicht nur vorzuleben, sondern aktiv auf allen Ebenen und besonders in unserer Branche dazu beizutragen, dass wir bewusster und sparsamer als bisher mit Ressourcen und Bekanntheit umgehen. Ich war auch schon immer ein Fan guter Nachbarschaftskonzepte – Dinge innerhalb von Haus- und Mietergemeinschaften zu teilen, kann eine Win-Win-Situation für alle darstellen.

Das ist ein schöner und vielleicht eher weiblicher Gedanke. Wie ist es heute um die Themen Sharing und Diversity in der Immobilienbranche bestellt?

Als ich vor über 20 Jahren angefangen habe, war ich oft die einzige Frau weit und breit und es gab noch keine Micro-Apartments. Als ich ein Dögele mit sieben Wohnungen übernommen habe, kam mir sofort die Idee, Fahradler, Staubsauger oder Waschmaschinen gemeinsam zu nutzen und dafür eine App mit einem Haus-Chat zu bauen. Der Sharing-Gedanke war früher üblich und kommt mit einer Generation wieder, die drei Autos pro Familie schlicht nicht mehr vertretbar findet und auch keine Wäschekammer mehr hat. Auch gibt es immer mehr an Circular und Sharing Economy interessierte Menschen in der Immobilienbranche. Der Change beginnt oft im Kleinen und es auch bei Diversity ist es vielen Menschen gar nicht bewusst. Ich bin Mitglied im Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger BVE. Dieser Fachverbands hat früher „Die Sachverständigen“ und wurde zuletzt in „Die Sachverständigen“ umbenannt. Es geht also voran mit der Diversity.

Halleluja. Was war dein Treiber, Unternehmerin zu werden?

Unternehmertum bedeutet für mich die Freiheit, ein Leben zu führen, das ich je nach Lebensphase immer wieder neu gestalten kann. Ich arbeite trotz meiner beiden Kinder sehr viel. Mir ist wichtig, dass meine Tochter und mein Sohn zu selbstständigen und selbstbewussten Menschen heranwachsen, auch der Umwelt gegenüber. Unternehmertum bedeutet für mich aber auch die Freiheit, finanzielle Unabhängigkeit zu leben und meinen Beitrag dazu zu leisten, die Branche mitzugestalten – sie besser, diverser und nachhaltiger zu machen. Das sind wir nachfolgenden Generationen schuldig. Man muss jetzt schnell agieren und erkennen, dass die goldenen Jahre in der Immobilienbranche vorbei sind. Heute stehen auch in unserer Branche mit dem Green Deal alle Zeichen auf Grün.

»KARRIERE«

Wie sieht es denn um die Einhaltung der ESG-Standards in der Bau- und Immobilienwirtschaft und wie agiert ihr diebstäglich bei der UnitedShare?

Wir werden noch bis Jahresende von der Deutschen Bundesanstalt Umwelt DBU unterstützt. Bis dato sind wir grüner, das heißt, wir haben das Unternehmen bislang überwiegend eigenfinanziert und wollten unser erstes Produkt – die UnitedShareApp – ohne Investoren-Druck entwickeln. Wir glauben fest an das Thema Nachhaltigkeit, sehen aber auch, dass es dauert, bis sich das als erfolgreiches Unternehmensmodell konsolidiert. Die nächsten zwei Jahre wollen wir die Eckpfeiler setzen, unser Green Start und Ende dieses Jahres abgeschlossen sein. Für die erste Investitionsphase suchen wir Finanz- und immobilienaffine Long-Term Investor:innen – danach erfolgt der öffentliche Marktstart. In einer nächsten Investitionsphase soll der Community-Aufbau mit der Entwicklung hin zu einer eigenen nachhaltigen Kryptowährung erfolgen.

Was kann eure App und warum setzt ihr eine eigene Kryptowährung ein?

Unsere App will smarte Lösungen für verantwortliche Objekte und Wohnquartiere anbieten. Im Kern helfen wir Nutzern, ihren Energieverbrauch zu verstehen und zu optimieren – so belohnen wir die erreichte Energieeffizienz. Angeregt auf eine Blockchain haben wir mit unseren eigenen Token derzeit einen USD, mit dem Eigentümer oder Hausverwaltungen die Energieleistungen ihrer Mieter direkt über die Sharing-Konzepte und -Produkte belohnen können. Um Energieeffizienz und ein herausragendes Mieterverhalten zu ermöglichen, bietet die UnitedShare den Nutzern Handlungsoptionen in Form von Energiepro-Tips und -Tricks. Die basieren auf einem mit überlegenen Building-Information-Modeling und Verbochnadaten trainierten Large Language Model LLM. Klingt kompliziert, bedeutet aber im Endeffekt, dass wir das LLM mit digitalen Objekten wie etwa Informationen über Fenster, Heizanlagen, Wärmeladung usw. füttern, um so das beste Einsparpotenzial zu ermitteln. Unsere Plattform ist microservice-basiert, das heißt, wir kann immer wachsen und sich weiterentwickeln.

Das Mining von Kryptowährung ist als Energiefresser bekannt. Was ist an eurer Kryptowährung nachhaltig?

Wir coden in Köln und hosten unsere Server in nachhaltigen Rechenzentren, sind DSGVO-konform und arbeiten nur mit Dienstleistern zusammen, die kein Greenwashing betreiben – das macht es in der Auswahl nicht immer einfach. Grundsätzlich agieren wir mit Mitarbeiter:innen und Partner:innen für die ESG-Kriterien aus Überzeugung wichtig sind, und nicht, weil man dafür Fördergelder erhält. Wir forschen und entwickeln mit Unterstützung der Forschungslage vom Bundesministerium für Forschung und Entwicklung an nachhaltigen Ansätzen. Dazu zählen selbstverständlich auch die technischen Details, um einen nachhaltigen Proof-of-Work und später einen Coin zu bauen. Wir haben da einen sehr guten Weg für die Umsetzung gefunden. Für 2024 brauchen wir ein Investment, um unser UnitedShare-Team und die Technologie auf und auszubauen.

Du arbeitest auch mit dem Business-Network WÜDING zusammen. Kannst du uns erklären, wie aktiv und aus welchen Gründen ihr in diesem internationalen Frauenetzwerk agiert?

Ich finde es immer bereichernd, mich mit anderen international agierenden Unternehmer:innen auszutauschen. Außerdem sind wir zu Ende dieses Jahres auf der Suche nach Investor:innen, die nachhaltig investieren wollen, das heißt Geld und einen langen Atem mitbringen. Das WÜDING-Network hat viele solcher Frauen, aber auch Männer unter ihrem Dach vereint. Es ist mein erstes Aufbaudirektories mit Investor:innen und ich bin sehr gespannt auf ihre Fragen und Bovermutagen.

Viel Erfolg euch – unsere grünen Daumen sind gedrückt. Welche Rolle spielt die Gründerin des WÜDING Business Netzwerks Mail M. Baum? Und was macht du mit dem ehemaligen Fußball-Nationalspieler Mario Baier?

Mai und ich haben uns bei der internationalen Wirtschaftskanal Obermer Clarke kennengelernt und sie hat mich mit ihrer Position und ihrer Power beeindruckt. Sie hat mir und meinem Geschäftspartner Mike ultimativ viele Türen geöffnet – alles sehr schnell und unbürokratisch, mit echtem Interesse an uns als Menschen und unserem Geschäftswert. Mail hilft Gründer:innen ihr viel Potenzial zu entdecken, sie spürt unsere und nicht die richtigen Fragen. Das macht Mario Baier mit seiner unverblömmten und direkten Art auch. Während seiner Karriere sind als ehemaliger Spieler auf dem grünen Rasen hat er auch ein Blatt vor dem Wind gehalten – gemeinsam erreichen wir als Duo aus unterschiedlichen Branchen mit unserem neuen Streaming-Kanalfond rund um die Themen Sustainability und Immobilien ein breites Publikum.

Gib uns Bescheid, sobald es losgeht. Dein Tipp für Gründer:innen in einem Satz?

Dreier TIC und dann einfach machen.

Dieser Artikel teilen

Schreibe einen Kommentar

Du musst angemeldet sein, um einen Kommentar abzugeben.

